

Gegenüberstellung Smartphone basierter Ersthelfersysteme

Kriterien	Anbieter		
	Mobile Retter	FirstAED	Meine Stadt rettet
Betreiber	Mobile Retter e. V. Geschäftsführer Stefan Prasse, Urheber: Fa. Adesso (medgineering GmbH)	First AED GmbH Sales & Marketing, Michael Holstein Schmidt	Ecorium GmbH in Kooperation m. d. Uniklinik Schleswig-Holstein
Anbieterinformationen	wissenschaftliche Begleitung des Projekts durch Herrn Dr. Ralf Stroop	Auswirkungen vom FirstAED System wurden in evidenzbasierten Forschungsarbeiten dokumentiert	wissenschaftliche Initiative mit weitreichendem Kooperationsnetzwerk
Netzwerkpartner	Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften, Asklepios, Zoll, ResQ-Care	zwei dänische Universitätskliniken, IT Software Developer	Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH), BF Lübeck, universitäres Herzzentrum Lübeck, Deutsche Gesellschaft für Kardiologie, ASB LV Schleswig-Holstein
derzeitiger Nutzerkreis/ angebundene Kommunen & Kreise	11.000 Nutzer, Kreis Gütersloh, Kreis Unna, LK Emsland, Grafschaft-Bentheim, Kreis Garmersheim, Ingolstadt, Kreis Kleve, Osnabrück, LK Eichstätt, Neuburg- Schrobenhausen, Paffenhofen an der Ilm. Stadt Essen und Brandenburg im Aufbau.	Freiburg & Marburg-Biedenkopf im Testbetrieb, Kanada, Spanien, Dänemark (3.200 Helfer) und Finnland	mehrere Hundert Nutzer des Universitätsklinikums, landesweite Einführung in Schleswig-Holstein geplant
einmalige (Software-) kosten	rd. 5.000 € Schulung der Multiplikatoren	70.000 €	2.000 € (Setup & Schulung Mitarbeiter)
jährliche (Software-)kosten	rd. 35.000 €, nach den ersten zwei Jahren fallend, Vereinsbeitrag 500 €, Werbekosten 2.000 €	10.500 €	9.600 € (Anbindung bis zu 999 Retter) 30.000 € (Anbindung bis zu 2.900 Retter) 66.000 € (Anbindung bis zu 9.999 Retter)
Hardwarekosten	ggf. Gestellung über den Verein	gesondert zu vergüten	gesondert zu vergüten
Kosten Schnittstelle ELR	ca. 13.000 €	gesondert an IDS zu vergüten	nicht beziffert
Personalbedarf Verwaltung	6 Std. pro Woche	4-5 Std. Woche je 180 Retter	besteht, wurde nicht näher beziffert
Personalbedarf Leitstelle	besteht für die Datenpflege und Ersteinrichtung	besteht für die Datenpflege und Ersteinrichtung	besteht für die Datenpflege und Ersteinrichtung
Parametrierung/ Flexibilität bzgl. Alarmierungskriterien	Möglichkeiten sind gegeben	Möglichkeiten sind gegeben	Möglichkeiten sind gegeben
Schulung/ Qualifikation der Retter	in Kooperation mit Hilfsorganisationen, Ausbildung von Multiplikatoren	in Kooperation mit Hilfsorganisationen	in Kooperation mit ASB LV Schleswig-Holstein
Überprüfung der Qualifikation der Retter	erfolgt über ausgewählte Trainer, gegen Aufwandsentschädigung	Ersthelferdateien werden über Hilfsorganisationen gepflegt	erfolgt über Zwei-Stufenmodell seitens Ecorium
Rezertifizierung	erfolgt über ausgewählte Trainer, gegen Aufwandsentschädigung	Durchführung und Kontrolle erfolgt durch die Hilfsorganisationen	wird von Ecorium überprüft
Einsatzdokumentation	erfolgt über App	erfolgt über App	erfolgt über App
Anbindung Reanimationsregister	Dokumentation wird zur Eintragung im Reanimationsregister genutzt	ja	ja
Einsatznachbereitung	Rückgriff auf bundesweite PSNV Nummer des MHD möglich, örtliche Nachsorge-Teams	Ersthelfer können über App ein debriefing bei festgelegter Person (z. B. ÄLRD) anfordern	Kontaktaufnahme zum Retter seitens UKSH und Ecorium
Gewährleistung Datenschutz	datenschutzrechtliche Erklärung der Datenschutzbeauftragten des Kreises Gütersloh	gewährleisteter Datenschutz, Genehmigung des Baden- Württembergischen Innenministeriums liegt vor	abgesichertes Datenschutzkonzept (juristisches Gutachten liegt vor)
Versicherungsschutz der Retter	vertragliche Vereinbarung mit jedem Retter, Verwaltungshelfer des Kreises, Amtshaftung, Unfallversicherungsschutz über Landesunfallkasse	über Hilfsorganisationen	Abschluss einer Haftpflicht- und Wegeversicherung gegen Kostenerstattung möglich
Homepage	Retter-Login auf www.mobile-retter.de möglich	individuell möglich, einmalig ca. 20.000 €	ja, jedoch ohne Login